

# GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf	
03. Februar 4.n.Epiphantias	10 Uhr * Pfr. Victor	<b>Bis zum Frühjahrs- beginn finden alle Gottesdienste in der Kirche in Oberweimar statt.</b>	
10. Februar Letz.n.Epiphant.	10 Uhr Pfr. Victor		
17. Februar Septuagesimae	10 Uhr * Pfr. Lieberknecht		
24. Februar Sexagesimae	10 Uhr * <b>mit AM</b> Pfr. Victor		
03. März Estomihi	10 Uhr * Pfr. Victor		
10. März Invokavit	10 Uhr * Pfr. Uth		
17. März Reminiszere	10 Uhr * Pfr. Victor		
24. März Okuli	10 Uhr * Pfr. Victor		8.30 Uhr <b>mit AM</b> Pfr. Victor
31. März Laetare	10 Uhr * <b>mit AM</b> Pfr. Victor		

\* mit Kindergottesdienst

Pfarrer Marcus Victor, Plan 2, 99425 Weimar,  
Tel. 801627 oder 0173/5615009  
Frau Knobl ist für Sie im Gemeindebüro montags  
bis freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar,  
Tel. 511015, privat 851421  
**Kontakt:** [kgoberweimar@arcor.de](mailto:kgoberweimar@arcor.de)  
**Info:** [www.kirche-oberweimar.de](http://www.kirche-oberweimar.de)  
Konto-Nr. IBAN: DE45 5206 0410 0008 005672  
Gemeindepädagogin Evi Nachtigall,  
0162/2456498,  
[evi.nachtigall@kirchenkreis-weimar.de](mailto:evi.nachtigall@kirchenkreis-weimar.de)

# VERANSTALTUNGEN

## Christenlehre:

Montag 15.30 Uhr 1. - 3. Klasse  
16.30 Uhr 4. - 6. Klasse

## Konfirmandenunterricht:

Dienstag 15.45 Uhr 8. Klasse  
Donnerstag 15.45 Uhr 7. Klasse

**Seniorenachmittag:** 06.02., 06.03., 14.30 Uhr

**Frauenkreis:** 11.03., 19.00 Uhr

**Vorbereitung Weltgebetstag:**

jeweils Mo 19.00 Uhr im Gemeindesaal Oberweimar  
28.01.19.00 Uhr Landesvorstellung

**Kindergottesdienstkreis:** nach Absprache

**Helferinnenkreis:** 19.03., 10.30 Uhr

**Männerchor:** mittwochs, 14-tägig, 20.00 Uhr

**Chor:** donnerstags, 19.30 Uhr

**Posaunenchor:** dienstags, 18.00 Uhr

**Gesprächskreis:** nach Absprache

**Kirchenkaffee:** 24.02., nach dem Gottesdienst

**Kinderbibeltage vom 11.-13. Februar**

**„Jonathan & David – Freunde fürs Leben“**  
in der Johannes-Landenberger-Schule,  
Schubertstraße 1B, 99423 Weimar  
Anmeldungs-Flyer werden verteilt.

**Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen**

**„Kommt, alles ist bereit!“ Frauen aus  
Slovenien laden ein zum Gebet.**

Freitag, 1. März, ab 18 Uhr Gottesdienst und  
Weltgebetstags-Feier im Gemeindesaal der  
Evang. Kirchengemeinde Oberweimar.

**Ökumenische Bibelwoche vom 11.-16. März**

Unter dem Motto **„Mit Paulus glauben“** laden  
wir zu den Abenden der Bibelwoche, an  
denen der Philipper-Brief neu entdeckt  
werden kann, in den Jakobssaal, Am  
Jakobskirchhof 9, 99423 Weimar, ein.  
**Beginn: jeweils 19.30 Uhr**  
**Samstag, 16.03., 18 Uhr Abschluss-  
gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche**



Februar - März 2019

# NACHGEDACHT

„Genug ist nicht genug, genug kann nie genügen“, sang Konstantin Wecker vor 30 Jahren. Und wahrscheinlich singt er es immer noch. Wenn ich einkaufen gehe, kann ich ihn verstehen. Es gibt wirklich so viele schöne Sachen. Nur leider habe ich schon genug. Eigentlich habe ich sogar schon viel zu viel. Aber ein bisschen was geht immer noch. Wovon ich tatsächlich zu wenig habe, das ist Platz und Zeit. Brauche ich all diese Dinge wirklich? Wovon verstellen sie mir den Blick? Welche Zeit kosten sie? Mühsam, aber immer entschiedener entdecke ich eine alte Wahrheit, die, je länger ich lebe, eine immer bedeutendere Rolle spielt: Weniger ist mehr. Eigentlich paradox. Wie kann weniger mehr sein? Kein Frühjahrseinkauf heißt vielleicht eine neue Hose oder ein paar Schuhe weniger, aber dafür mehr Zeit. Eigentlich kein schlechter Tausch. Dahinter steht die Frage: Wie viel brauche ich eigentlich? Wann ist es genug? Fasten ist ein altes Wort für den Satz: Weniger ist mehr. Gerade in der Zeit vor den hohen Festtagen, vor Weihnachten und vor Ostern, könnten wir ihn wieder entdecken. Waren die Fastenzeiten doch traditionell Zeiten des Verzichts. Für Gott. Und für uns. Verzicht, nicht aus Selbstquälerei, sondern zur Wiederentdeckung dieser alten Wahrheit: Weniger ist mehr. Weniger kaufen bedeutet mehr Zeit und mehr Geld für anderes. Zum Beispiel für das Teilen mit anderen. Weniger Essen kann bedeuten, bewusster zu leben. Weniger Fernsehen oder Zeit vor dem Computer kann mehr Ruhe bringen, vielleicht auch mehr echte Kontakte, eventuell sogar mehr Lebensqualität. Stimmt er also, der Satz: Weniger ist mehr? Die anstehende Passionszeit bietet eine gute Gelegenheit, das herauszufinden.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen und Euch

*Mascha Krieter*

# GEFEIERT+GETRAUERT

**Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag am:**  
02.02. Peter Sieber zum 80.  
03.02. Margot Malik zum 91.  
05.02. Adelbert Kordaß zum 80.  
08.02. Wolfgang Heimann zum 80.  
12.02. Elfriede Klein zum 98.  
13.02. Manfred Raue zum 81.  
14.02. Dr. Bernd Beyer zum 80.  
15.02. Herbert Schulz zum 82.  
18.02. Barbara Schönfelder zum 80.  
18.02. Hildegard Böhme zum 82.  
21.02. Margarete Kalb zum 91.  
23.02. Ursula Völker zum 86.  
23.02. Irmgard Schulz zum 83.  
27.02. K.-Heinz Illigmann zum 87.  
28.02. Christa Schwarz zum 82.  
29.02. Helmut Rüdiger zum 87.  
01.03. Lieselotte Felber zum 84.  
07.03. Helene Kötitz zum 85.  
07.03. Ursula Vogler zum 87.  
08.03. Rosemarie Bach zum 80.  
10.03. Liselotte Holtrup zum 97.  
11.03. Ursula Dohl zum 92.  
11.03. Dr. Heinz Ehrhardt zum 84.  
12.03. Ursula Hucke zum 90.  
12.03. Karl-Heinz Bastian zum 81.  
18.03. Marianne Losert zum 89.  
16.03. Günter Schultze zum 80.  
19.03. Kurt Engel zum 83.  
19.03. Dr. Wilma Ludewig zum 83.  
19.03. Sieckmann Ursula zum 81.  
21.03. Paul Thieme zum 84.  
22.03. Gerhard Wagner zum 81.  
28.03. Ilse Seifert zum 84.  
28.03. Renate Sparmann zum 83.  
29.03. Ortrud Neugebauer zum 82.  
30.03. Hannelore Schwenzfeier zum 85.

## **Getauft wurde am:**

02.12. Joshua Gannon

## **Bestattet wurden am:**

14.12. Erika Schreiber, 87 Jahre  
05.01. Albrecht Völker, 90 Jahre

# REINGESCHAUT

## **Weltgebetstag 2019 aus Slowenien**

„Kommt, alles ist bereit“, mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden Frauen aus Slowenien ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner\*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Heute liegt Slowenien auf der „berüchtigten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein.

„Kommt, alles ist bereit.“ Unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders darum, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in vielen Teilen der Erde. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland viele Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist genügend Platz.